**VDWF-Jahreshauptversammlung: Verbandsmitglieder schenken Vizepräsident Anton Schweiger und Finanzvorstand Barbara Ellinger-Walter ihr Vertrauen**

Anderthalb Tage durfte sich die deutsche Werkzeug- und Formenbau-Branche beim Aichacher Unternehmen Deckerform zuhause fühlen. Bereits beim Get-together in ungezwungener Runde am Abend des 25. Aprils fanden die vielen angereisten Mitglieder des Verbands Deutscher Werkzeug- und Formenbauer (VDWF) in den Räumlichkeiten des Familienbetriebs zusammen. Bei der jährlichen Hauptversammlung am darauffolgenden Tag waren aber nicht nur die Finanz- und Arbeitskreisberichte tragende Themen, sondern man widmete sich auch den Anliegen und Wünschen der rund 150 anwesenden Mitglieder, die nicht nur aus allen Teilen Deutschlands angereist waren, sondern auch aus der Schweiz, aus Österreich und aus Liechtenstein.   
  
Höhepunkt der Veranstaltung waren dann jedoch die Wahlen für die Posten des Vize-Präsidenten und des Vorstands für Finanzen des VDWF. Nachdem sich die beiden bisherigen Amtsinhaber Anton Schweiger und Barbara Ellinger-Walter bereits im Vorfeld bereit erklärt hatten, auch weitere drei Jahre in ihren Funktionen zur Verfügung zu stehen, erfolgte deren Wiederwahl jeweils ohne Gegenstimme. VDWF-Präsident Professor Thomas Seul zeigte sich dann auch angetan von dem eindeutigen Bekenntnis der Verbandsmitglieder zur Arbeit des Vorstands und freut sich auf die „fortgesetzte vertrauensvolle Zusammenarbeit in gewohnter Runde“.

**Weitere Informationen zum VDWF**

Der Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer wurde von engagierten, vorausdenkenden Unternehmen der Branche 1992 auf den Weg gebracht. Anlass der Gründung war die Überzeugung, dass eine große Zahl von Aufgaben von den mehrheitlich kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht alleine, wohl aber gemeinsam und mit etwas Spaß bewältigt werden kann. Das Hauptanliegen des VDWF ist die Stärkung des deutschen Werkzeug- und Formenbaus. Dafür bündelt und vertritt der VDWF die Interessen von mehr als 300 Mitgliedsunternehmen. Sie erhalten kompetente Beratung und praktische Unterstützung beispielsweise bei Themen wie der Nachwuchsförderung sowie Aus- und Weiterbildung, Marketing und gemeinsame Messen oder Management und Unternehmensführung.